

# Mit neuer Führung an wichtige Aufgaben

**Chor** Vorsitzender und Chorleiter von Vox Corona freuen sich über einen guten Start. Jetzt wird Sängernachwuchs gesucht

**Königsbrunn.** Die Fragen „Was war? Was ist? Was kommt?“ hatte der Vorsitzende von Vox Corona, Christian Scharrer, an die Wand projiziert, und die rund 60 Mitglieder, die sich im Hotel Krone zur Jahreshauptversammlung eingefunden hatten, bekamen die Antworten darauf zu hören. Schwerpunkt der diesjährigen Vereinsarbeit ist die Mitgliederwerbung. Zudem wurden, wie bei jeder Jahresversammlung, verdiente Mitglieder geehrt, wobei eine Person besonders ausgezeichnet wurde.

Zufrieden und erleichtert blickte Christian Scharrer auf sein erstes Jahr als Vorsitzender von Vox Corona zurück. Nach 30 Jahren Mitgliedschaft stehe er seit einem Jahr an der Spitze des Vereins, mit einem neuen Chorleiter und einer veränderten Vorstandschaft. Dazu machte ihm gleich nach seinem Amtsantritt die neu erlassene Datenschutzverordnung zu schaffen: „Wir hatten doch schon genug zu tun.“

Man musste sich doch zunächst einmal kennenlernen und die Aufgaben verteilen. In zahlreichen Sitzungen wurden Konzepte für eine intensive Werbung neuer Sänger entwickelt und das Weihnachtskonzert vorbereitet. „Das Weihnachtskonzert war der erste große Gradmesser auf unserem Weg in die Zukunft, doch es ist uns gelungen, die Menschen zu begeistern,“ lautet das Fazit von Christian Scharrer: „Denn Veränderungen lösen nicht bei jedem Begeisterung aus.“

Darauf ging Chorleiter Carl-Christian Kückler ein. Der Schwerpunkt seiner Chorarbeit liege auf zeitgenössischer, moderner Musik, was nicht ausschließe, dass er sich auch wieder einmal klassischem Liedgut widmen werde. Die Lei-

tung eines gemischten Chors sei für ihn vollkommen neu gewesen, da er bisher nur mit einem Männer- und einem Frauenchor gearbeitet habe. Er bedankte sich bei den Sängern für das gebotene Weihnachtskonzert und zollte ihnen Respekt, dass sie diesen Weg mitgegangen sind und sich an seinen Stil gewöhnt haben.

Hinsichtlich des Herbstkonzerts, das am 28. September in der Stadthalle in Bobingen stattfindet, ermahnte er den Chor: „Dreißig Proben sind es bis zum Konzert. Ich

hoffe, ihr geht mit mir diese dreißig Proben mit.“ Aus dem Konzertprogramm wurden sogar ein paar Musiktitel verraten wie „You’ll Never Walk Alone“, die Hymne der FC-Liverpool-Fans, und „Gabriel’s Oboe“ von Ennio Morricone.

Um langfristig das Singen im Chor zu erleben, sei es nach Meinung der Vorsitzenden wichtig, weitere Chorsänger zu gewinnen. Darauf lege der Vorstand in diesem Jahr den Schwerpunkt. Sänger sollen unter anderem durch die neuen



**Manfred Gallitzendörfer, Sieglinde Kreiser (Mitte) und Hildegard Fröhlich erhielten eine Urkunde für 30 Jahre Treue zum Verein.**

Fotos: Peter Henkel

Flyer, die bereits ausliegen, geworben werden. Daneben pflegen die Mitglieder beim Ausflug und beim Sommerfest auch das Gemeinschaftsleben. Schatzmeisterin Annette Geis legte für den 128 Mitglieder umfassenden Verein den Kassenbericht vor. Ihr bescheinigte Kassenprüferin Gisela Schwalber eine einwandfreie Buchführung.

37 Frauen und 15 Männer singen im Chor. „Warum tun wir das?“, fragte Sängervorstand Guido Fürst. Aktives Singen wirke sich positiv

auf Körper, Geist und Gemütslage aus. Eine seiner Bekannten konnte nach einem Schlaganfall kaum mehr ein Wort sprechen, aber dennoch ganze Lieder aus dem Gedächtnis singen. Um die vielen Vorzüge durch Singen zu erhalten, empfahl er, keine Chorprobe zu versäumen, und fügte humorvoll hinzu: „Für nicht genutzte Chorproben kann es keine Rückerstattung des Mitgliedsbeitrags geben.“

Guido Fürst betonte, das gegenseitige Geben und Nehmen zwischen der Stadt Königsbrunn und Vox Corona fortführen zu wollen. Dass das Herbstkonzert in Bobingen stattfindet, hat mehrere Gründe. Die Auf- und Abbauarbeiten und das Erfüllen sicherheitsrechtlicher Vorschriften können nicht mehr wie in der Vergangenheit durch den Verein gestemmt werden.

Im Namen der Stadt dankte Dritte Bürgermeisterin Ursula Jung den Chormitgliedern für ihr Engagement. Sie bereichern mit ihren Auftritten das Stadtleben. Ehrenamtliches Wirken sei für eine Stadt unverzichtbar.

Die größte Ehrung wurde dem ehemaligen Vorsitzenden des Chors zuteil. Der Präsident des Augsburger Sängerkreises, Christian Toth, kam auf das Jahr 1969 zu sprechen. Da setzte Neil Armstrong seinen Fuß auf den Mond, Horst Emich trat in den Chor, den damaligen Liederkranz, ein.

Emich erhielt dafür Urkunde und Ehrenabzeichen in Gold. Darüber hinaus aber erinnerten Christian Scharrer und Guido Fürst daran, dass Horst Emich den Verein dreißig Jahre als Vorsitzender geführt hat. Deshalb ernannten sie ihn zum Ehrenvorsitzenden und überreichten ein Präsent. (AZ)



**Horst Emich (Mitte) wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.**

## Ehrungen für langjährige Mitglieder

### Vereinsehrungen

- **70 Jahre** Johann Scharrer
- **Ehrenvorsitzender** Horst Emich
- **40 Jahre** Sunna Potschak, Franz Klocker und Georg Kling
- **30 Jahre** Margit und Manfred Gallitzendörfer, Hildegard Fröhlich und Sieglinde Kreiser
- **20 Jahre** Wolhard Schiroky
- **10 Jahre** Susanne Kratzer, Werner Bosch, Walter Dittrich, Ernst Schindler, Hermann Schmid, Georg Voglrider.

### Ehrung Chorverband

Die Ehrungen im Namen des Chorverbands Bayrisch-Schwaben nahm der Präsident des Augsburger Sängerkreises, Christian Toth, vor. Geehrt wurden:

- **Horst Emich** für 50 Jahre Mitgliedschaft
- **Franz Klocker und Georg Kling** für 40 Jahre aktives Singen
- **Margit Heider-Enzensberger** für 25 Jahre aktiven Chorgesang. (AZ)

## Die Chor-Termine 2019

- **11. Februar**, offene Chorprobe
- **Mai** Chorausflug
- **20. Juni**, Teilnahme an der Fronleichnamprozession
- **26. Juni**, Auftritt beim Serendababend
- **15. Juli**, voraussichtlicher Auftritt im Lesepark
- **27. Juli**, Singen im Seniorenzentrum St. Hedwig, Sommerfest
- **28. September**, Herbstkonzert in der Stadthalle Bobingen
- **17. November**, Singen bei der Feier zum Volkstrauertag (AZ)